



Welt

Die Kupferbergbauunternehmen müssen mehr als 100 Mrd. Euro in neue Tagebaue und Bergwerke investieren um in der Lage zu sein, die jährlich fehlenden 4,7 Mio. t Kupfer bis 2030 zu produzieren. Dies bedeutet, dass in den nächsten acht Jahren acht Projekte in der Größe des Tagebaus Escondida (BHP – Chile) gebaut werden müssen. „Dies erscheint eher fragwürdig“ so Erik Heimlich der CRU auf Copper Conference 2022 in Santiago.



Cobre Panama seit September 2019 (first quantum) Quellaveco seit Oktober 2021 (anglo american)

Deutschland

HELLA hat die zweite Generation des Arbeitsscheinwerfers RokLUME 280E auf den Markt gebracht. Er ist speziell für Bergbaufahrzeuge und schwere Baugeräte. Er hat eine Lichtleistung von 4.400 Lumen bei einem Energieverbrauch von 50 Watt.



RokLume 280E (hella)

Großbritannien

Cornish Metals hat von einer Investorengruppe 48 Mio. Euro erhalten. Mit dem Geld wird das Bergwerk South Crofty gesümpft und mit den fehlenden Daten die Studien abgeschlossen. Damit kann dann in 18 Monaten die endgültige Entscheidung getroffen werden, das 1998 stillgelegte Zinnbergwerk South Crofty wieder in Förderung zu nehmen. Sollte es 2026 in Förderung gehen, könnten bis zu 5.000 t Zinn jährlich produziert werden. Das Bergwerk könnte 270 direkte Arbeitsplätze und weitere 750 in der Region schaffen.



South Crofty (cornish metals)

Schweden

Sandvik Mining and Rock Solutions hat seine Toro™-Serie um den neuen niedrigbauenden Toro LH208L erweitert. Der Lader mit einer Höhe von nur 1,60 m hat einen Schaufelinhalt von 7,7 t. Angetrieben wird er von einem 140 kW Stage II Deutz-Dieselmotor.



Toro LH208L (sandvik)

Ukraine

Metinvest liefert seit Beginn des Krieges in der Ukraine monatlich mehr als 1 Mio. t Eisenkonzentrat und Pellets nach Europa. Vor dem Krieg waren es 500.000 bis 600.000 t monatlich. Jährlich fördert Metinvest etwa 40 Mio. t Eisenerz jährlich.



Eisenerztagebau (metinvest)

Zaporizhkoks von Metinvest hat die Koksboxen 2,5 und 6 wieder aus der Warmphase in Betrieb genommen.



Batterie 6 (metinvest)



MORE THAN CHAIN





Der Maschinenbaukonzern Corum Group plant die Eröffnung einer neuen Produktionsstätte in der Region Wolhynien. Im neuen Werk sollen Kettenräder für den im Werk Corum Svet Shakhtera produzierten Kettenförderer SP251 gefertigt werden. Diese Teile werden auch als Verbrauchsmaterial für Geräte in den Bergwerken von DTEK Energy verwendet. Insgesamt wurden im vergangenen Jahr mehr als 290 Kettenräder produziert. Im westukrainischen Chmelnytskyi wurde die Ankerproduktion aufgenommen.



Kettenräder

Anker (corum)

Russland

Novokuznetsk Innovative Machine Building Plant (ZIM) baut Dieselkatzen. Die ZIM-120 ist auf den Bergwerken Rapskaskaja-Koksovaja, Rapskaskaja, Polysaevskaja und Berezovskaja im Einsatz. Für 2022 sollen die Prototypen der ZIM-140 und die dieselhydraulische Rangierkatze ZIM-40 zertifiziert werden.



Dieselskatze und Rangierskatze (zim)

Die kanadische Kinross Gold hat einen potentiellen Käufer für seine russischen Vermögenswerte gefunden. Die russischen Betriebe machen 13% der weltweiten Produktion von Kinross aus.



Bergwerk Kupol (kinross)

2021 wurden mit 363.473 kg Gold 0,05% mehr produziert als 2020.



Technische
Hochschule
Georg Agricola

Simbabwe

Zimplats hat 160 Mio. Euro in die Wiederinbetriebnahme des Platinbergwerks Bimha investiert. Das Bergwerk war im Juli nach Gebirgsschlägen und geologischen Störungen zusammengebrochen und musste stillgelegt werden. 2024 sollen nach dem Hochlauf 3,1 Mio. t Roherz gefördert werden.



Bergwerk Bimha (zimplats)

Südafrika

Bell Equipment hat die neue Serie Side Mount Cab (SMC) präsentiert. Es sind der B 30L SMC in der 30 t-Klasse und der B 35L SMC in der 35 t-Klasse. Beide Modelle werden von einem Mercedes Benz OM471LA-Motor der Stufe III angetrieben. Bell hat einen weiteren Teil der Kipper-Fertigung in das Werk Eisenach-Kindel verlagert.



B35L SMC (bell)

Das Mandela Mining Precinct (MMP) hat mit CSIR und dem Minerals Council South Africa mit dem Unternehmen Poyal Bafokeng Platinum (RBPlat) eine Absichtserklärung unterzeichnet ein Versuchsbergwerk im Bergwerk Maseve zu bauen.



Bergwerk Maseve (rbplat)

SAARMontan

VS
vonScheven

nerospec 

CATERPILLAR®

Chile

Nach langjährigen Erfahrungen mit Hybridfahrzeugen will die Codelco auf dem Kupferbergwerk El Teniente erstmals einen batteriebetriebenen Lader vom Typ Epiroc ST14 LHD testen.



Epiroc ST14 (epiroc)

 **Carl Hamm**

Australien

Die unabhängige Planungskommission von New South Wales hat die geplante Erweiterung des Südfeldes vom Kraftwerkskohlebergwerk Narrabri der Whitehaven Coal genehmigt. Dadurch können bis 2044 weitere 84 Mio. t Kohle gefördert werden. Das Bergwerk ist seit 2012 in Förderung und kann bis zu 11 Mio. t jährlich fördern.



Schildtransport (whitehaven coal)

Ass.d.B.
Creating The Mining World

Indien

Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2021-22 stieg die Kohleförderung um 8,55% auf 777,23 Mio. t. Coal India Ltd. (CIL) steigert dabei ihre Förderung um 4,43% auf 622,64 Mi. t.

Mahanadi Coalfields Limited (MCL ein Teil von CIL) hat im abgelaufenen Geschäftsjahr 2021-22 die Förderung auf 168,17 Mio. t gesteigert. Dies sind 14% mehr im vorigen Geschäftsjahr (148,1 Mio. t).



Tagebau (mcl)

allmineral

Bergbauunglücke

Beim Abbrechen einer Tagebauwand in einem Marmorsteinbruch im Oman wurden sieben pakistanische Bergleute getötet.



Marmorsteinbruch (arab news)

Beim Zubruchgehen der Abbaukammer WKW 3/1 auf dem serbischen Hartbraunkohlebergwerk Soko der staatlichen JP Peu Resavica wurden große Mengen an Methan freigesetzt. Dabei wurden acht Bergleute durch Ersticken getötet und mindesten 20 verletzt. **Es gab keine Schlagwetterexplosion!** 1974 wurden bei einer Schlagwetterexplosion 15 Bergleute, 1975 noch einmal fünf Bergleute getötet. 1998 wurden auf dem Bergwerk 29 Bergleute bei Schlagwetterexplosionen und einem nachfolgenden Grubenbrand getötet. Das Bergwerk wurde 1908 angehauen. Von 1979 bis 2008 wurden insgesamt 7.035.000 t Kohle gefördert. 2021 wurden 70.000 t Kohle gefördert, für 2022 waren 120.000 t geplant. Die Flözmächtigkeit beträgt mehr als 20 m. Nach dem Auffahren einer Grundstrecke auf dem Liegenden des Flözes wird die Oberkohle durch Bohr- und Sprengarbeit über einen Kettenförderer abgezogen.



Bergwerk Soko (rts)

Glückauf

Horst Bittner